

Beratungsvorlage

Vorlagen-Nr.: B/0342/2015

Angelegenheit / Tagesordnungspunkt

**Punktuelle Sanierung von Nebenanlagen in der Gemeinde Wiefelstede;
hier: Aufstellung des Seniorenbeirates, Bericht über die bisherigen und zukünftigen
Arbeiten**

Beratungsfolge:	Sitzung am:	
Straßen- und Verkehrsausschuss	21.04.2015	öffentlich
Verwaltungsausschuss	04.05.2015	nicht öffentlich

Situationsbericht / Bisherige Beratung:

Aufgrund der Auflistungen des Seniorenbeirates aus dem Jahr 2013 über die Begehung von Geh- und Radwegen im Gemeindegebiet wurde in 2014 die Firma Cordes nach erfolgter Ausschreibung beauftragt, die aufgeführten Mängel der Liste 1 zu beseitigen. Hierfür standen 20.000,00 € im Haushalt 2014 zur Verfügung. Es wurden rd. 43 von insgesamt 115 „Schäden“ beseitigt (sh. auch Liste 1). Hierfür wurden nach vorgelegten Aufmaßen Kosten in Höhe von rd. 14.700,00 € abgerechnet. Hochgerechnet wären weitere Reparaturkosten von rd. 24.000,00 € aufzuwenden, um auch die restlichen Schäden zu beseitigen. Bei Betrachtung der Ergebnisse ist festzustellen, dass diese Art der Reparaturmaßnahmen (punktuell) sehr aufwendig und das Ergebnis vor Ort schwer zu erkennen ist.

Es stellt sich nunmehr die Frage, ob eine weitere Abwicklung der Reparaturen in der bisherigen Form sinnvoll ist.

Nach Auffassung der Verwaltung sollte zu der bisherigen Vorgehensweise zurückgekehrt werden, d. h. es sollten wieder die erneuerungsbedürftigen gepflasterten Geh- und Radwege benannt und dann insgesamt erneuert werden. Sofern die Pflastersteine noch brauchbar sind, sollten sie wieder neu verlegt werden, bei unbrauchbaren, alten und „ausgewaschenen“ Betonsteinen sollten neue Steine verlegt werden. Durch diese Vorgehensweise wird sichergestellt, dass die sanierten Abschnitte 25 bis 30 Jahre nicht mehr „angefasst“ werden müssen.

In 2015 stehen für Sanierungsarbeiten noch 47.000,00 € (3.000,00 € für Diersweg gesperrt) zur Verfügung. Erfahrungsgemäß kostet die Aufnahme und Neuverlegung inkl. Regulierung von Bordanlagen/Randsteinen in Teilabschnitten bei einer Wiederverwendung der Pflastersteine rd. 33,00 bis 35,00 €/m² bei Verwendung von neuem Pflaster, neuer Bordanlage bis 55,00 €/m². Bei einer normalen Breite von 2 Meter könnten rd. 450 bis 700 Meter Gehwege mit den vorhandenen Mitteln erneuert werden, je nach Zustand.

Vorgeschlagen werden zur Erneuerung folgende Geh-/Radwege:

1.	Reststrecke entlang des Wehnerfelder Weges (alte Steine)	rd. 300 Meter
2.	Gehweg zwischen „Am Esch“ und Kantstraße (neue Steine grau)	rd. 140 Meter
3.	Gehweg „Hankenstraße“ + „Kirchstraße“ bis Haus-Nr. 11 (neue Steine rot)	rd. 210 Meter
		<u>rd. 650 Meter</u>

Finanzierung:

Die erforderlichen Mittel für die vorgeschlagenen Sanierungen stehen bei 30400/541101/4212700 zur Verfügung.

Vorschlag / Empfehlung:

- a. *Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, eine beschränkte Ausschreibung für die Erneuerung der vorgeschlagenen Geh-/Radwege durchzuführen und einen Auftrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel zu erteilen.*
- b. *Der Verwaltungsausschuss beauftragt die Verwaltung, die restlichen Mängel der Listen des Seniorenbeirates auszuschreiben und einen Auftrag im Rahmen der zur Verfügung stehenden Mittel zu erteilen.*

Anlagen:

B-0342-2015 Liste 1 des Seniorenbeirates

B-0342-2015 Liste 2 des Seniorenbeirates

Herrn BM Pieper o.V.i.A. mit der Bitte um Kenntnisnahme / Einvernehmen

Gleichstellungsbeauftragte (zusammen mit der Einladung)

Fachbereichsleiter